

spotlightpraxis

Bielefeld

SPORTS4KIDS

Zum vierten Geburtstag gibt es in Bielefelder Kitas ein Geschenk. Und zwar einen 50-Euro Gutschein, den die Kinder in allen Sportvereinen der Stadt einlösen können – ein ganzes Jahr lang. Die Gutscheine, die seit dem ersten September 2011 unter dem Projektnamen „SPORTS4KIDS“ verteilt werden, sollen Kinder aller sozialen und kulturellen Milieus mit Sport und Spaß zusammenbringen und die Chancengleichheit verbessern. Laut einer projektbegleitenden Evaluation zeigt die Aktion Wirkung und hat die Zugangschancen zum Sport, insbesondere für zugewanderte Kinder, verbessert.

Initiator:

Pit Clausen - Oberbürgermeister

Kooperationspartner:

- Bielefelder Kitas
- Sportvereine Bielefeld
- Sportbund Bielefeld
- Stadt Bielefeld

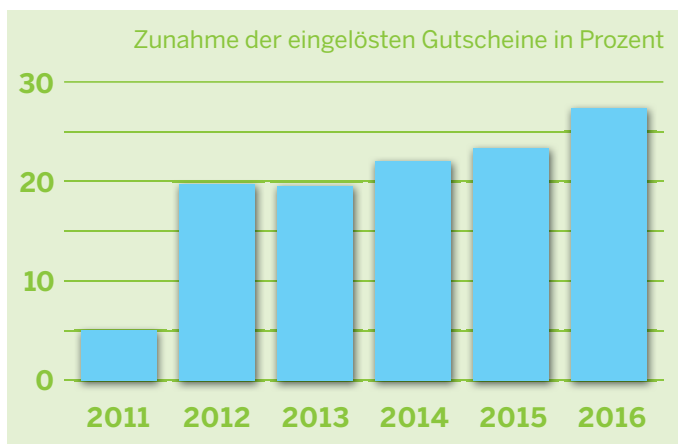


Fotos: ISA/Andreas Endemann



Wo können Kinder toben, lachen, wild sein und gleichzeitig soziale Kompetenzen erwerben? Für Pit Clausen, den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld, sind das die Sportvereine. Deshalb erhalten seit 2011 alle Kinder zu ihrem vierten Geburtstag einen 50-Euro Jahresgutschein zur Einlösung in einem Sportverein. Dies entspricht in etwa einem Jahresbeitrag. Möglich macht das die Bielefelder Stockmeier-Stiftung, die die Gutscheine finanziert.

Das Ziel der Aktion SPORTS4KIDS ist nicht nur die sportliche Ertüchtigung und das Erlernen sozialer Kompetenzen. Der Gutschein soll auch helfen, zugewanderte Kinder besser zu integrieren. Wenn Kinder aller Milieus und Kulturen schon früh gemeinsam Vereine besuchen und in diese hineinwachsen, schließt das, so die Projektidee, soziale Ausgrenzung und Stigmatisierung von vornherein aus. Gleichzeitig würden das Selbstwertgefühl, der Ausbau sozialer Kontakte und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.



Für die Umsetzung der Aktion arbeiten viele Stellen zusammen. Die Gutscheine geben die Kitas zum vierten Geburtstag aus, aber auch das Bielefelder Familienbüro hält Gutscheine für Vierjährige bereit, die nicht zur Kita gehen. eingelöst bei einem Sportverein, kann es direkt losgehen mit Turnen, Fußball, Tanzen oder Kampfsport. Der Stadtsportbund zahlt die eingelösten Beträge an die Vereine zurück und rechnet diese dann mit der Stadt ab.

Ob das Angebot, dessen Finanzierung durch die Stockmeier-Stiftung bis Ende 2017 verlängert wurde, bei den Kindern und insbesondere der Zielgruppe zugewandeter Kinder ankommt, hat die Universität Bielefeld untersucht. Das Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung hat für den Zeitraum 2011 bis 2016 herausgefunden, dass die Einlösequote der Gutscheine angestiegen ist. Lag die Quote 2011 bei fünf Prozent, lösten 2012 bereits rund 19,5 und 2016 schon 27,1 Prozent der Kinder ihren Gutschein ein.

Auch der Anteil der zugewanderten Kinder, die den Gutschein nutzen und Mitglied in einem Sportverein werden, ist im Projektzeitraum ständig gestiegen. In Bielefeld haben etwa 50 Prozent der vierjährigen Kinder einen Migrationshintergrund. Lag zu Beginn der Anteil bei der Nutzung bei 23,7 Prozent ist er inzwischen auf 32,8 Prozent gestiegen.

Vor Projektstart verzeichneten die Sportvereine in Bielefeld einen ständigen Rückgang der Mitglieder im Alter zwischen null und sechs. Inzwischen sind die Anmeldungen wieder angestiegen. Inwiefern die vermehrten Mitgliedschaften zu einer besseren Integration beigetragen haben, lässt sich mit wissenschaftlichen Methoden schwer messen, da es zu viele Einflussfaktoren gibt. Ganz klar ist für Eltern und Fachkräfte, dass die Kinder in den Vereinen spielerisch und mit viel Spaß den Zusammenhalt mit vorerst Fremden erlernen. Gleichzeitig fördert Bewegung, wie Hüpfen, Rennen oder Klettern, die geistige, emotionale und soziale Entwicklung. Die Wissenschaftler finden deshalb, dass SPORTS4KIDS das Wohlbefinden der Kinder steigert.

Kontakt

Werner Wörmann
Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention
Tel. 0521/513648
Werner.woermann@bielefeld.de

Karl-Wilhelm Schulze
Geschäftsführer Stadtsportbund Bielefeld e.V.
Tel. 0521/5251550
ssb@sportbund-bielefeld.de

Impressum:

Landeskoordinierungsstelle „Kein Kind zurücklassen! Für ganz Nordrhein-Westfalen“. Träger der Landeskoordinierungsstelle: Institut für soziale Arbeit e.V. | Friesenring 40 | 48147 Münster | Geschäftsführender Vorstand: Ilona Heuchel | Stand: 03/2017
Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

